

Dieser Anlass wird organisiert durch:



Verkehrsentwicklung im Emmental Quo vadis?

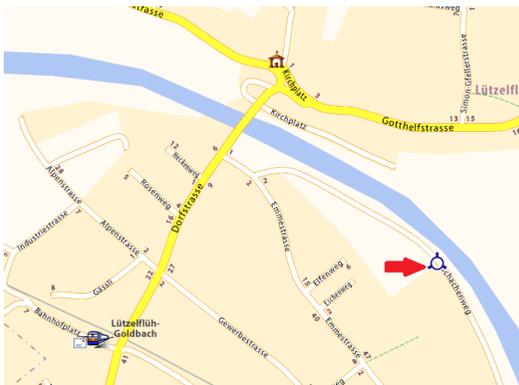
Donnerstag, 17. November 2011
19.00 Uhr
Mehrzweckanlage Lützelflüh
(Schachenweg, beim Hallenbad Lützelflüh)



Programm

- 18:45 Uhr **Eintreffen der Gäste**
Begrüssung
- 19:00 Uhr **Verkehrsplanung im Emmental:
Aktueller Stand des Autobahnzubringers Emmental**
Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin Bau-, Verkehrs- und
Energiedirektion
- 19:20 Uhr **Der Verkehr heute und morgen - Simulation**
Roger Schibler, Kreisoberingenieur IV
Simulation der Verkehrsentwicklung durch K+S Ingenieure
- 19:40 Uhr **Die Anliegen des Emmentals**
Austausch aller Teilnehmenden in World-Cafés
- 20:15 Uhr **Präsentation der Resultate der World-Cafés**
- 20:30 Uhr **Einladung zu Späckzöpfe & Moscht**

Parkplätze stehen vor der Mehrzweckanlage zur Verfügung. Ankunft mit dem Zug in Lützelflüh um 18:25 (Langnau) bzw. 18:31 (Burgdorf).



Wegbeschreibung

Vom Bahnhof her:
Letzte Strasse vor der Brücke
rechts abbiegen und gleich
links in den Schachenweg.

Von der Kirche her:
Nach der Brücke links
abbiegen und dann wieder
links in den Schachenweg.

Verkehrsplanung im Emmental

Seit mehr als 30 Jahren ist die Verkehrsentwicklung im Emmental ein Thema. Mal mehr in der Politik, ein anderes Mal in der Wirtschaft oder in der Bevölkerung – immer wieder kommt der Autobahnzubringer Emmental zur Sprache.

Wie sieht denn nun die aktuelle Lage aus? Welches sind die nächsten Schritte von Bund & Kanton?

Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer wird auf diese und weitere Fragen eingehen.

Die Verkehrsentwicklung bis 2030 in einer Simulation

Das Verkehrsaufkommen heute und bis 2030 (statistische Prognose), anschaulich und in „Echtzeit“ erlebbar in einer spannenden Verkehrssimulation. Sehen Sie mit eigenen Augen, was auf den verschiedenen Strassenabschnitten passiert, wenn die Ortsdurchfahrt Burgdorf umgebaut oder z. B. Bahnübergänge aufgehoben werden. Simuliert wird der Abschnitt ab Autobahnausfahrt Kirchberg bis und mit Hasle, mit und ohne Sanierung der Ortsdurchfahrt Burgdorf, Bahnübergängen und nach Realisation des Autobahnzubringers Emmental.

Die Anliegen des Emmentals:

Die Befindlichkeit der Wohnbevölkerung und die Sorgen der Unternehmer/innen

Welche **Erwartungen** haben die Bevölkerung und die Wirtschaft an die Umfahrung? Liegt unser „Schicksal“ einzig in den Händen des Kantons, oder können auch wir selber, als Bürgerinnen und Bürger der Region, etwas zur Lösung des Verkehrsproblems beitragen?

Austausch in Form eines **World-Cafés**.